



Ratsfraktion
Hannover

PRESSEMITTEILUNG

07.05.2009 EB/se

Rot-Grüne Resolution gegen Turbo-Abi im Rat verabschiedet

Im Mittelpunkt der heutigen Ratssitzung der Stadt Hannover stand die Bildungspolitik des Landes. Eine rot-grüne Resolution gegen die Einführung des Turbo-Abis an IGSen wurde, ohne die Stimmen der CDU, verabschiedet und die Bildungspolitik des Landes in einer aktuellen Stunde diskutiert.

„Ich wundere mich doch sehr, dass die hannoversche CDU sich in den letzten Wochen als Verfechter der IGSen dargestellt hat, sich jedoch ziert, wenn es um Entscheidungen gibt“ erklärt Michael Klie, schulpolitischer Sprecher der SPD-Ratsfraktion. „Wir hatten der CDU bereits im Vorfeld angeboten, aus unserer Resolution eine interfraktionelle zu machen, hierauf kam leider keine Reaktion“ so Klie weiter.

Auch in der aktuellen Stunde stand die Einführung des Turbo-Abiturs im Zentrum der Diskussion. Dabei wurden auch die anderen Probleme auf der Großbaustelle „Bildungspolitik des Landes“ diskutiert. Als besonders ärgerlich bewertete die Fraktionsvorsitzende der SPD-Ratsfraktion, Christine Kastning, die Abschaffung der Vollen Halbtagschule. „Die CDU hat 2003 mit der Vollen Halbtagschule Wahlkampf gemacht und nun soll sie abgeschafft werden. Die CDU wird spürbar merken, dass der Wählerwille nicht nur zum Zeitpunkt der Wahlen wichtig ist, sondern auch während einer Legislaturperiode“ macht Christine Kastning deutlich.

Für Rückfragen
Schulpolitischer Sprecher der SPD Ratsfraktion:
Michael Klie Tel.: 0163 8288584

Weitere Informationen

Christine Kastning, Fraktionsvorsitzende der SPD-Ratsfraktion Hannover
Friedrichswall 15, 30159 Hannover
Fon: 0511-168-44164 * Fax: 0511-168-43624 * Christine.Kastning@Hannover-Rat.de